



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung

Berichtszeitraum vom 18. bis 19.11.2021

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Schwere Verletzungen zog sich ein Mann bei einem Fahrradunfall am 18.11.2021 in **Köthen** zu. Der 70-jährige war gegen 22 Uhr mit seinem Zweirad auf dem Radweg An der Rüsternbreite unterwegs, als er zu Fall kam und in ein Gebüsch stürzte. Die hinzugerufene Funkwagenbesatzung stellte Alkoholgeruch bei dem Radfahrer fest. Ein Vortest ergab einen Wert von 2,09 Promille. Zur medizinischen Erstversorgung wurde er in ein nahegelegenes Krankenhaus verbracht und musste stationär aufgenommen werden. Die Schadenssumme am Fahrrad belief sich auf circa 50 Euro.

Wildunfall

Sachschaden in Höhe von etwa 5000 Euro entstand an einem PKW Skoda, der am 18.11.2021 gegen 22 Uhr auf der B 183 ein Wildschwein erfasste. Der 59-jährige Fahrer war zwischen Bitterfeld-Wolfen und Zörbig unterwegs, als das Wildtier etwa auf Höhe des Abzweigs **Rödgen** plötzlich vor ihm auf die Fahrbahn lief. Der PKW war aufgrund des Zusammenstoßes nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden.

Geschwindigkeitskontrolle

In Bitterfeld-**Wolfen** führte die Polizei in den Nachmittagsstunden des 18.11.2021 Verkehrsüberwachungsmaßnahmen durch. So wurden im Zeitraum zwischen 14 und 15 Uhr in der Krondorfer Straße fünf Verkehrsteilnehmer registriert, die zu schnell unterwegs waren. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 45 km/h bei erlaubten 30 km/h.

Unfallflucht

Ein 41-jähriger hatte den von ihm genutzten PKW Daimler-Benz am 18.11.2021 gegen 17 Uhr auf einem Parkplatz in der Halleschen Straße in **Raguhn-Jeßnitz** abgestellt. Am nächsten Morgen bemerkte er gegen 9 Uhr eine unfallbedingte Beschädigung im Bereich der hinteren Stoßstange. Der Unfallverursacher entfernte sich pflichtwidrig von der Unfallstelle. In diesem Zusammenhang bittet die Polizei Anhalt-Bitterfeld unter der Rufnummer 03493/3010 oder per Mail efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de um Zeugenhinweise.

Einbruchsdiebstahl

In **Köthen** sind Unbekannte in der Zeit vom 17.11.2021 16 Uhr bis 18.11.2021 14 Uhr in eine Gartenlaube eingedrungen. Sie verschafften sich durch eine Tür Zugang zum Inneren des Gebäudes, welches auf dem Gelände einer Sparte in der Martinstraße gelegen ist. Hier öffneten sie die Kaninchenställe und entwendeten mehrere Tiere im Gesamtwert von etwa 120 Euro.

Einbruchsdiebstahl

Der Polizei in **Bitterfeld-Wolfen** wurde am 18.11.2021 ein Einbruch in das Gelände eines Solarfeldes an der B 100 gemeldet. Gegen 15 Uhr desselben Tages hatten Zeugen bemerkt, dass die Umzäunung beschädigt worden war. Bei der weiteren Absuche konnten in Tatortnähe zwei Fahrräder sowie dazugehörige Anhänger, die augenscheinlich mit Zubehörteilen für die Solaranlage beladen waren, festgestellt werden. Offenbar wurden die Täter gestört und ließen sodann das Diebesgut zurück. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Angaben zum entstandenen Sachschaden stehen noch aus.

Diebstahl von metallischem Wertstoff

Metalldiebe schlugen in den vergangenen beiden Tagen in **Bitterfeld-Wolfen** insgesamt gleich dreimal zu. In der Steubenstraße drangen sie offenbar durch ein Fenster in den Kellerbereich eines Mehrfamilienhauses ein, demontierten und stahlen dort sämtliche Kupferrohre. Zudem wurde polizeilich bekannt, dass aus drei derzeit leerstehenden Wohnungen in der Anhaltstraße ebenso diverse Heizungsrohre fehlen. Damit aber noch nicht genug, schreckten der oder die Täter nicht davor zurück, sich an der Trauerhalle eines in der Friedensallee gelegenen Friedhofs zu schaffen zu machen. Auch hier wurden mehrere Meter Kupferfallrohr abgetrennt und entwendet. Die Gesamtschadenshöhe beläuft sich auf etwa 1000 Euro.

Sachbeschädigung an PKW

Der 56-jährige Nutzer eines PKW VW staunte nicht schlecht, als er am heutigen Tag gegen 9 Uhr zu seinem Fahrzeug kam, das in der Grünen Straße im **Zerbster** Ortsteil Lindau abgestellt war. Unbekannte Täter hatten es über Nacht beschädigt, indem sie mit einem spitzen Gegenstand die komplette Fahrerseite zerkratzten. Dem Eigentümer ist ein Schaden von mehreren hundert Euro entstanden.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de